

Berliner Überregionales Symposium für Psychosenpsychotherapie 2005 bis 2009

Elisabeth Aebi, Yrjö O. Alanen, Stephan Alder, Mirella Baldanza, Josef Bäuml, Andreas Bechdorf, Doris Bolk-Weischedel, Götz Beyer, Thomas Bock, Claus Braun, Georg Bruns, Luc Ciompi, Johan Cullberg, Ilan Diner, Sabine Dühsen, Michael Dümpelmann, Ulrich Ertel, Frank Gode-
mann, Werner Greve, Dorothea von Haebler, Claas Happach, Peter Hartwich, Andreas Heinz, Wolfgang Hering, Franz Holzer, Bettina Jesberg, Maria Jockers-Scherübl, Eberhard Jung, Georg Juckel, Hans Peter Kapfhammer, Cornelia Krause-Girth, Florian Langeegger, Marion Lautenschlager, Günter Lempa, Birgit Leifeld, Bodo Liese, Christian Maier, Frank Matakas, Margarethe Meador, Theodor Meißel, Stavros Mentzos, Wilhelm Meyer, Norbert Mönter, Maja Müller-Spahn, Terje Neraal, Jan Pohl, Günter Reich, Josi Rom, Walter Reiß, Christian Scharfetter, Hans-Rudolf Schneider, Hans Schultze-Jena, Werner Schütze, Frank Schwarz, Dieter Sikorski, Helm Stierlin, Peri Terzioglu, Hubertus Torchalla, Elisabeth Troje, Siegfried Völker, Sabine Warta, Georg Wiedemann, Monika Zimmer



Ansprechpartner inhaltlich:

Dr. med. Dorothea von Haebler
E-Mail: dorothea.vonhaebler@charite.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen:

Sabine Nawrotzki
Fax: 49-30-450517922
E-Mail: sabine.nawrotzki@charite.de

Veranstaltungsort:

Großer Hörsaal und Seminarräume der Nervenklinik,
Charitéplatz 1 (intern Bonhoefferweg 3), 10117 Berlin

Information, Flyer und Formulare:

<http://www.charite.de/psychiatrie/aktuelles.html>

Anmeldung:

Auf beiliegendem Formular. Die Anmeldung wird durch
Zahlungseingang auf folgendes Konto erst verbindlich:
Deutsche Apotheker – und Ärztekasse e.G.
Kto. Nr.: 020 518 5246 BLZ: 100 906 03
Verein der Freunde und Förderer der Berliner Charité

Mit freundlicher Unterstützung von
AstraZeneca, Bristol-Myers Squibb, Lilly, Pfizer

CHARITÉ CAMPUS MITTE

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Direktor: Prof. Dr. Andreas Heinz

Dr. Dorothea von Haebler

Berliner Überregionales Symposium für Psychosenpsychotherapie

09.– 10. Mai 2009

10.– 11. Oktober 2009

Institut für
Psycho-
therapie
e. V. Berlin
Goerzallee

VPP
Verband
Psychologischer
Psycho-
therapeuten

Psycho-
therapeuten-
kammer
Berlin



"Pinel
gGmbH -
Initiative für
psychisch
Kranke"

Berliner
Modell
Psychotherapie
Weiterbildung

Verein für
Psychiatrie
und
seelische
Gesundheit
in Berlin

In Zusammenarbeit mit der
Überregionalen Weiterbildung in analytischer
Psychosentherapie München

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten Sie erneut ganz herzlich zu den Berliner Überregionalen Symposien für Psychosenpsychotherapie einladen. Das im vergangenen Jahr angekündigte Curriculum ist fertig gestellt und liegt dem Flyer bei. Sie können durch unsere erfolgte Vernetzung inzwischen bundesweit Curriculumsanteile erwerben. Eine weitere zertifizierte berufsbegleitende Vertiefung bieten wir seit diesem Jahr zusammen mit der ASFH in Berlin an.

Pro Wochenende an der Charité werden zu einem Thema der Psychosenpsychotherapie Vorträge gehalten und Fallvignetten vorgestellt, kommentiert und diskutiert, welche das Thema aus verschiedenen Perspektiven unter Einbeziehung unterschiedlicher Therapierichtungen beleuchten. Ziel ist die Vermittlung einer psychotherapeutischen Kompetenz im Umgang mit Psychosepatienten und ein integratives Modell der Psychosebehandlung, wie sie in Skandinavien als „bedürfnisangepasst“ praktiziert wird. Hierzu legen wir explizit Wert auf eine lokale Vernetzung von Psychosetherapeuten. Die Lerninhalte bestehen in der spezifischen Modifikation der Therapieverfahren sowie der Kenntnis der Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen verschiedener Behandlungsansätze. Die Symposien bieten ein spezifisches Fachforum, welches die Methodenforschung unter Einbeziehung der kritischen Diskussion der Evidenz unterstützt.

Neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse finden praktische Übungen in Form kasuistisch-technischer Seminare (KTS) statt. In den KTS können in Kleingruppen mit jeweils zwei Dozenten Fälle aus der Klinik und dem Praxisalltag vorgestellt und eingehend diskutiert werden. Die Dozentenpaare mit Schwerpunkten sind dem Verzeichnis zu entnehmen. Die Symposien richten sich an alle Berufsgruppen, die an der Behandlung psychotischer Patienten mitwirken. Ein Wochenende wird mit 15 CME-Punkten zertifiziert, die Akkreditierung in Österreich ist erwirkt.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Veranstaltung an der Charité begrüßen zu können!

Dr. Dorothea von Haebler

Prof. Dr. Andreas Heinz

„Frühe Phasen psychotischer Entwicklung – verschiedene Behandlungskonzepte“

Samstag, 09. Mai 2009

9.00 Begrüßung:
Andreas Heinz, Dorothea von Haebler

9.30 – 10.30 Johan Cullberg, Stockholm:
Die psychotische Krise und Möglichkeiten zur Genesung

10.30 – 11.30 Andreas Bechdolf, Köln
Marion Lautenschlager, Berlin
Prevent: kognitive Therapie bei Personen mit erhöhtem Psychoserisiko

11.30 – 12.00 Kaffeepause

12.00 – 13.00 Maria Jockers-Scherübl, Berlin:
Der junge schizophrene Patient: Was nutzt, was schadet, wie ist der Verlauf?

13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 16.30 Kasuistisch technisches Seminar I

16.30 – 17.00 Kaffeepause

17.00 – 18.30 Kasuistisch technisches Seminar II

Sonntag 10. Mai 2009

9.30 – 11.00 Kasuistisch technisches Seminar III

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00 Fallvignette: Werner Schütze, Nauen
Kommentare: Frank Godemann, Berlin
Josi Rom, Winterthur

„Psychosenpsychotherapie und Psychopharmaka“

Samstag, 10. Oktober 2009

9.00 Begrüßung:
Andreas Heinz, Dorothea von Haebler

9.30 – 10.30 Peter Hartwich, Frankfurt/M.:
Die Rolle der Psychopharmaka in der Innenwelt des Psychosekranken und in der Interaktion mit seinem Therapeuten

10.30 – 11.30 Josef Bäuml, München:
Psychopharmakotherapie und Psychotherapie: Mit "Brücken" und "Krücken" kann es gut glücken - Welchen Beitrag leistet hierbei die Psychoedukation?

11.30 – 12.00 Kaffeepause

12.00 – 13.00 Margarethe Meador, Berlin:
Zur Psychodynamik des Gesprächs über Medikamente in der analytisch orientierten Gruppenpsychotherapie mit Psychosekranken

13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 16.30 Kasuistisch technisches Seminar I

16.30 – 17.00 Kaffeepause

17.00 – 18.30 Kasuistisch technisches Seminar II

Sonntag, 11. Oktober 2009

9.30 – 11.00 Kasuistisch technisches Seminar III

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00 Fallvignette: Birgit Leifeld, Berlin
Kommentare: Peter Hartwich, Frankfurt
Claus Braun, Berlin